

FutureMONEY

ZUKUNFT VERDIENT MAN HEUTE

WELTRAUM-AKTIEN

FOKUS AUF DEN EINSATZ KLEINER SATELLITEN UND
KOMMUNIKATIONS-ANWENDUNGEN | 03

- + BLACKSKY MIT EIGENER SAT-KONSTELLATION | 04
- + PLANET LABS: MACH MAL EIN PHOTO | 05
- + AEROJET ROCKETDYNE: ALLEIN BESSER DRAN? | 07
- + AST SPACEMOBILE: ANTENNEN IM ORBIT | 07
- + VIRGIN GALACTIC VERKAUFT FLEISSIG KARTEN | 08
- + IRIDIUM COMMUNICATIONS: STARKE POSITIONIERUNG | 08

MEHR UNTER: WWW.FUTURE-MONEY.DE

20
2022

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser!

Der größte Fehler, den ein Anleger machen kann, ist, sich nicht an die veränderten Bedingungen anzupassen. Viele Anleger werden sagen, dass sie diesen oder jenen Sektor meiden, weil sie in der Vergangenheit schlechte Erfahrungen gemacht haben. Oder sie ziehen es vor, andere Sektoren zu kaufen, weil sie in der Vergangenheit große Gewinne erzielt haben. Sie versäumen es, die veränderten makroökonomischen Kräfte zu berücksichtigen.

Wenn der Markt dabei ist, sich um ein neues Paradigma zu formieren, muss man untersuchen, welche Unternehmen darin erfolgreich sein werden. Wir lassen die Zeit der niedrigen Zinsen, der geringen Inflation und der niedrigen Rohstoffpreise hinter uns und treten in eine temporäre Zeit mit steigenden Zinsen, hoher Inflation und steigenden Rohstoffpreisen ein.

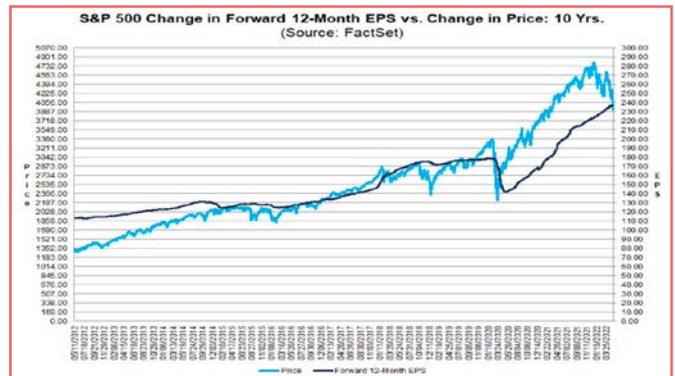
Wachstumsunternehmen, die von der Beschaffung billigen Eigenkapitals und Träumen von künftigen Gewinnen leben, werden es schwerer haben, den Drehpunkt zwischen dem Verbrennen von Barmitteln und dem Erwirtschaften von Barmitteln zu erreichen. Bei höheren Zinsen werden die Anleger früher höhere Renditen erwarten. Sie werden weniger bereit sein, zu spekulieren, weil Geld heute wertvoller ist als morgen.

Behalten Sie das große Ganze im Auge!

Egal, ob es ums Abnehmen, Wandern oder Investieren geht, es ist wichtig, das große Ganze im Auge zu behalten, um zu wissen, wo man steht und wohin man will. Die Fortschritte werden nicht gleichmäßig sein, manchmal kann es sogar zu Rückschritten kommen, und das ist in Ordnung. Behalten Sie das Endziel im Auge. Das bedeutet,

dass man durch all das Rot hindurchsehen und über das Heute hinausblicken muss. Es ist leicht, sich im Moment verloren und hoffnungslos zu fühlen, aber wenn Sie einen Schritt zurücktreten und Ihre Perspektive neu bestimmen, können Sie einen Weg zum Erfolg sehen.

In einem Markt, in dem Angst und Ansteckung vorherrschen, spielen die Fundamentaldaten eine immer geringere Rolle. Da ein Großteil des jüngsten Marktverfalls auf die Stimmung und nicht auf die Erträge zurückzuführen ist, wissen wir, dass die gegenwärtige Lage von temporärer Natur ist.



Denn die Ergebnisse in den letzten Quartalen waren weiterhin im Aufwärtstrend und die Ausblicke zwar verhalten, aber keinesfalls apokalyptisch. Und daher ist es jetzt an der Zeit, Emotionen aus dem Spiel zu lassen, einen kühlen Kopf zu bewahren und einen Plan zu haben, der einen Blick auf das große Ganze - die Makroökonomie - beinhaltet. **///**

Mit besten Grüßen, Ihre Redaktion

Jens Bernecker & Carsten Müller

Future Money erscheint bei Finx Media UG (haftungsbeschränkt); Steinbachstr. 103; D-12489 Berlin
MAIL: info@finx.media

Wir im Netz:
www.future-money.de
Facebook: boerseglobal
Twitter: BoerseGlobal
Instagram: @boersenfakten

Hauptredaktion:
Carsten Müller (v.i.S.d.P.)
Jens Bernecker



WELTALL

Satelliten und Kommunikation

Satelliten haben der Welt noch nie dagewesene Einblicke in den Krieg in der Ukraine gewährt, sei es durch kommerzielle Bilder oder Videos in sozialen Medien, die über die Starlink-Satelliten von SpaceX verbreitet werden, oder durch die Bilder eines Fotojournalisten aus Mariupol, die über Satellitentelefone aufgenommen wurden. Diese „Geospatial Intelligence“ hat eindeutig ihren Internet-Moment:

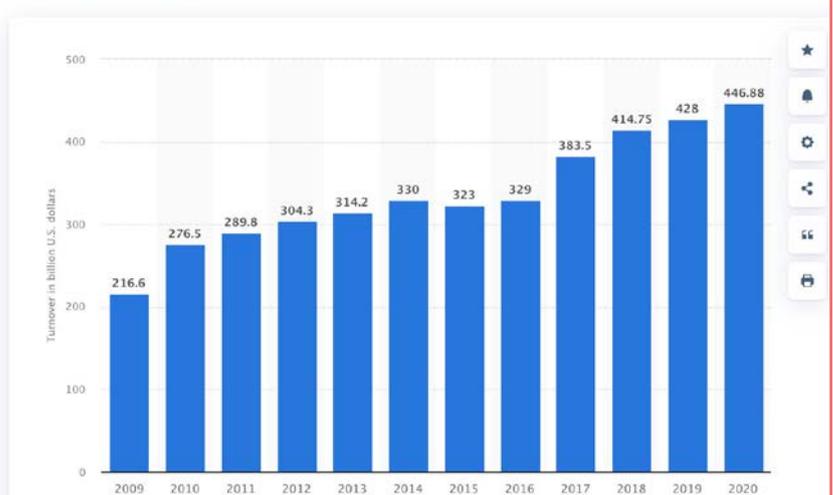
Die Öffentlichkeit erhält nicht nur einen Einblick in die Krise in der Ukraine, sondern die Bilder haben den Menschen auch die Augen dafür geöffnet, was vom Weltraum aus alles möglich ist. Was bedeutet das für die weltweite Transparenz in der aktuellen Situation? Welche anderen Anwendungen könnte man damit machen? Wir haben es hier mit einer Industrie zu tun, die erst am Anfang steht und der Markt erkennt die Potenziale eines kommerziellen Weltraums.

Die jüngste Zunahme der geopolitischen Spannungen verändern indes die Wachstumspläne dieses Sektors. Schon vor der aktuellen Verschärfung stand die Welt vor einer Reihe von Herausforderungen wie Ressourcenplanung, Energiemanagement, Optimierung der Landwirtschaft, Klimawandel, Wettervorhersage und

Katastrophenschutz. Da die grundlegende Triebkraft einer datenhungrigen Welt zunimmt, dürfte die Verbesserung der globalen Konnektivität und Kommunikation die operative Effizienz steigern. Immer fortschrittlichere Erdbeobachtungssensoren erleichtern dabei die Datenerfassung und -analyse, um wichtige Probleme zu erkennen und zu bewältigen.

Die weltweite Raumfahrtindustrie erwirtschaftet einen Umsatz von annähernd 400 Mrd. Dollar, wovon fast drei Viertel auf die Satellitenindustrie entfallen, der Rest verteilt sich auf Projekte, die aus staatlichen Raumfahrtbudgets finanziert werden, und die kommerzielle bemannte Raum-

Global turnover of the space economy from 2009 to 2020
(in billion U.S. dollars)



fahrt. Unserer Ansicht nach sind die interessantesten Aspekte für Investoren derzeit nicht allein die bemannte Raumfahrt (z.B. Virgin Galactic) und die Erkundung von Gebieten jenseits der Erde, obwohl diese Bereiche für einige der großen Unternehmen wie SpaceX und Virgin Galactic durchaus von Interesse sind. Die Zeiträume für diese Entwicklungen sind indes sehr lang und nachhaltige Geschäftsmodelle müssen erst noch validiert werden. Daher konzentrieren wir uns hier zunächst auf die Satellitenindustrie und ihre Entwicklung, die den größten Teil der Umsatzchancen ausmacht.

Ein weiteres „SaaS“!

Space-as-a-Service", "Satellite-as-a-Service" und "Space Data as a Service" sind die neuesten Geschäftsmodelle der Raumfahrtindustrie. Diese neuen Modelle entstehen, da der Raumfahrtsektor eine starke Kommerzialisierung von Satellitenanwendungen erlebt, die neue Möglichkeiten durch den Einsatz von Kleinsatelliten, On-Orbit-Services und Konstellationen in der niedrigen Erdumlaufbahn eröffnet hat. Diese Dienste versprechen die Vorteile des Weltraums ohne die Anforderungen der Satellitenherstellung, der staatlichen Vorschriften, der Startintegration oder der Lieferung von Weltraumdaten.

Im Bereich der Softwaretechnologie hat sich seit Jahren ein Wechsel von einem Vorabkauf durch den Kunden zu einem Dienstleistungsmodell - Software-as-a-Service (SaaS) - vollzogen. Durch die Nutzung der Cloud und eines grundlegenden Abonnementdienstmodells erzielt die Branche stetige wiederkehrende Einnahmen, eine hohe Kundenerneuerung und Skalierbarkeit. Im Gegenzug haben die Kunden Zugriff auf genau die Lösungen, die sie benötigen, und vermeiden so Vorlaufkosten und Risiken. Eine der erfolgreichsten Varianten auf dem SaaS-Markt ist die so genannte "vertikale Software", bei der sich das Angebot auf ganz bestimmte Branchensegmente wie das Gesundheitswesen oder das Bauwesen konzentriert. Der Raumfahrtsektor beginnt, einige dieser Trends

in der breiteren Technologiearena einzuholen, indem er mit dem Kauf von Abonnementdiensten anstelle des Kaufs von Hardware beginnt.



Für die kommenden Jahre wird eine deutliche Intensivierung des Satelliten-Marktes erwartet, sowohl von den gelaunchten Stückzahlen her als auch beim Gewicht. Wobei es geradezu zu einem sprunghaften Anstieg sogenannter Constellation Missions, also Gruppen von Satelliten mit ähnlichen Parametern, kommen soll.

Apropos Hardware: Klein- und Nanosatelliten erleben bereits ein exponentielles Wachstum. Beide beziehen sich auf miniaturisierte Satelliten in Bezug auf Größe und Gewicht im Bereich von 1-10 kg bzw. 10-100 kg. Dies sind die am schnellsten wachsenden Segmente in der Satellitenindustrie und es wird erwartet, dass bereits im Jahr 2024 etwa 8.000 in der Umlaufbahn kreisen werden. Allein im Zeitraum 2021-2027 werden schätzungsweise über 2.500 Nanosatelliten gestartet. Dieses Wachstum bei den Kleinsatelliten wird durch die Miniaturisierung der Elektronik und der Sensoren sowie durch die Verfügbarkeit leistungsfähiger handelsüblicher Komponenten vorangetrieben, wodurch die Kosten für die Entwicklung der Hardware erheblich gesenkt werden.

BlackSky

BlackSky, ein Anbieter von Geoinformationsdiensten, überwacht Aktivitäten und Einrichtungen,

indem er weltweite Sensornetzwerke nutzt und eine eigene Satellitenkonstellation anbietet. Mit der Invasion in der Ukraine und dem jüngsten Anstieg der Verteidigungsnachrichtendienste verzeichnet BlackSky Technology Inc. bereits einen Anstieg seiner Einnahmen und weist auch Verbindungen zu großen Konglomeraten in der Verteidigungsindustrie auf.

Das Unternehmen zielt auf einen massiven Zielmarkt von mehr als 40 Mrd. Dollar, in dem das Management große Bruttogewinnspannen und zukünftige FCF erwartet. Es ist wichtig zu erwähnen, dass BlackSky Technology Inc. hier nicht allein unterwegs ist, denn Palantir Inc. ist eine Partnerschaft mit dem Unternehmen eingegangen und bietet die Tools von BlackSky seinen Kunden an. Andere große Unternehmen befinden sich laut dem Management von BlackSky bereits in der Warteschleife. Zum Kurspotenzial:

Laut einer Prognose von "FutureMarket Insight" wird sich das durchschnittliche Wachstumstem-

po im Bereich geospatiale Lösungen von jährlich 9,5% bis 2021 auf 15,9% bis 2029 beschleunigen. dies entspricht einer mehr als Verdopplung des Marktvolumens.



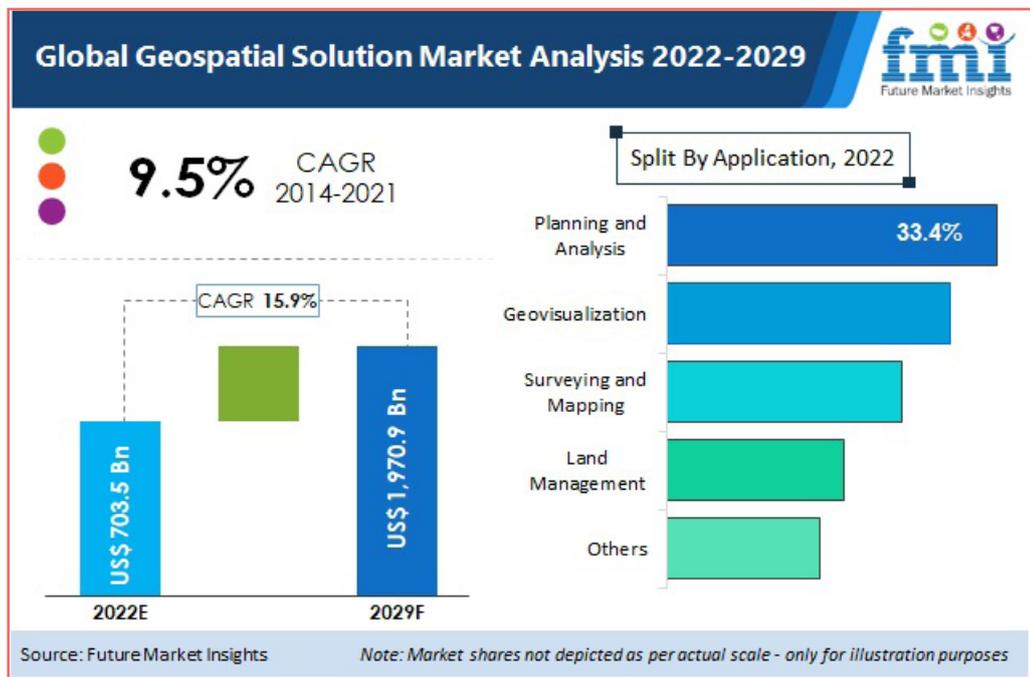
Angesichts dieser Zahlen kann davon ausgegangen werden, dass das Umsatzwachstum von BlackSky wahrscheinlich nicht weit von 40% bis 28% liegen wird. Unter der Annahme dieser Wachstumsgrößen, einer EBITDA-Marge von 24% und einer operativen Marge von 4% sowie eines Anstiegs der Investitionsausgaben von 13 Mio. Dollar im Jahr 2022 auf mehr als 60 Mio. Dollar im Jahr 2030 wird

der freie Cashflow voraussichtlich von 10 Mio. Dollar im Jahr 2022 auf mehr als 48 Mio. Dollar im Jahr 2030 steigen. Summiert man außerdem die zukünftigen FCF von 141 Mio. Dollar, so ergibt sich ein Unternehmenswert von 596 Mio. Dollar, was zu einem Aktienkurs von ca. 6 Dollar führt. Aktueller Kurs: 1,33 Dollar!

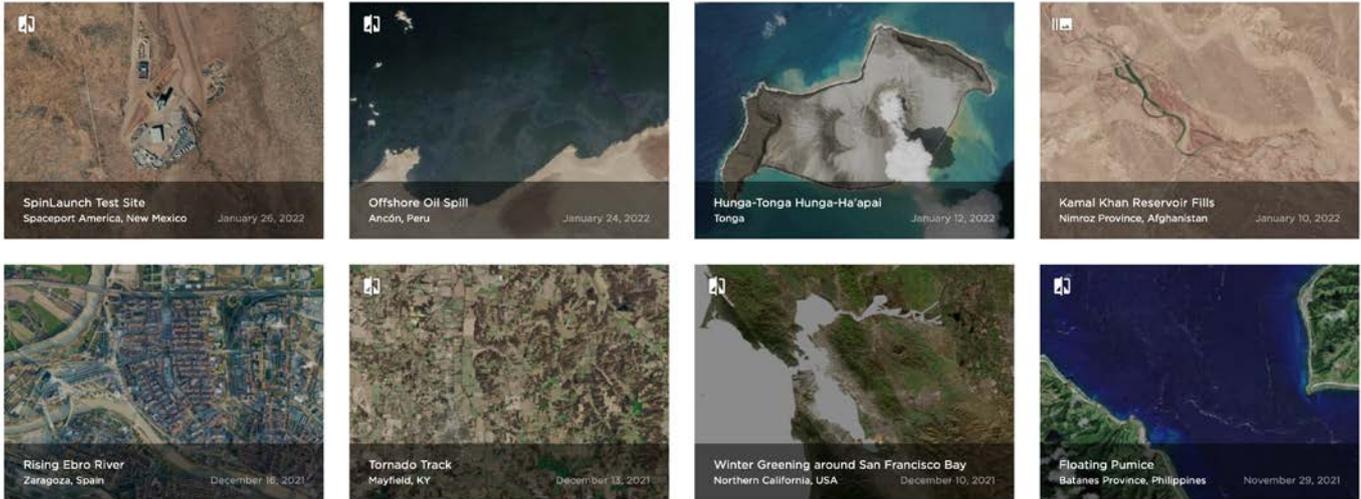
Planet Labs

Ein weiterer faszinierender Small-Cap-Konzern namens Planet

Labs rückt nun auch ins Rampenlicht. Planet Labs beliefert die Landwirtschaft, die Kartographie, die Forstwirtschaft, die Finanz- und Versicherungsbranche sowie Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden. Das Unternehmen entwirft, konstru-



In der nominellen Ausprägung sind zwar die Erwartungen unterschiedlicher Forschungsinstitute verschieden, in der Tendenz aber nicht. Das hängt auch davon ab, welche Anwendungen mit in die Prognosen einbezogen werden.



iert und startet Satellitenkonstellationen mit dem Ziel, Kunden über eine Online-Plattform weltweit Geodaten mit hoher Kadenz zu liefern.

Plant Labs befindet sich also in einer einzigartigen Nische des Sektors und wie so viele wachstumsstarke, aber unrentable Unternehmen hat die Aktie jüngst einen schweren Schlag erlitten, als ein Bärenmarkt über die Anleger hereinbrach. Können sich die Aktien wieder erholen?

Planet Labs liefert täglich Satellitendaten, die Unternehmen, Regierungen, Forschern und Journalisten und bietet diesen Service über eine eigene Cloud-Technologie an, die die kritische Verarbeitung und allgemeine Harmonisierung von Bildern für Zeitreihen, Datenfusion und -analyse übernimmt. Es bietet auch weltraumgestützte Hardware und entsprechende Softwaresysteme an. Das Unternehmen macht im Grunde täglich Bilder von der gesamten Erde, archiviert sie und bietet auch Echtzeitzugriff darauf. Einer der Schlüssel zu seinem Geschäftsmodell sind kostengünstige und leicht zu startende Satelliten.

Nach dem jüngsten Rückgang liegt der Aktienkurs knapp unter 5 Dollar und die Marktkapitalisierung beläuft sich auf knapp 1,2 Mrd. Dollar. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte das Unternehmen Umsätze in Höhe von 131 Mio. Dollar, die Zahl seiner Kunden liegt nun bei über 750 (über 34.000 Nutzer) und ist im Jahresvergleich um 25% gestiegen. Die Non-GAAP-Bruttomargen stiegen im

vierten Quartal auf 42 %, verglichen mit 25 % im Vorjahreszeitraum. Der bereinigte EBITDA-Verlust betrug 16,7 Mio. Dollar im Quartal und 41 Mio. Dollar für das gesamte Jahr.

Aber: Das Management erwartet für das 1. Quartal 2023 einen Umsatz zwischen 38 und 41 Mio. Dollar und für das Geschäftsjahr 2023 zwischen 170 und 190 Mio. Dollar. Entsprechend werden die Aussichten für das Unternehmen seitens der Wall Street optimistisch eingeschätzt: Bislang haben vier Analystenhäuser, darunter Goldman Sachs und Needham, entweder eine Kaufempfehlung für die Aktie abgegeben oder diese bekräftigt, wobei das Kursziel zwischen 10 und 11 Dollar pro Aktie liegt. Aktueller Kurs 4,78 Dollar.



Fazit: Das Abonnementmodell ist u.E. hochgradig skalierbar und dürfte sehr hohe Margen bieten, wenn das Netzwerk vollständig ausgebaut wird. Planet Labs verfügt außerdem über ein riesiges Archiv mit Screenshots von jedem Punkt der Erde. Der Bedarf an dieser Art von Daten wird in den

kommenden Jahren in vielen Bereichen der Wirtschaft, von der Landwirtschaft bis zur Verteidigung, weiter steigen und mit der Zeit wird das Unternehmen sein Angebot auf weitere vertikale Märkte ausweiten.

Das Achtfache des geplanten Umsatzes mag für ein unrentables Unternehmen teuer erscheinen. Wenn man jedoch die Barmittel mit einbezieht, spiegelt der Kurs aber nur etwas mehr als das Fünffache des voraussichtlichen Umsatzes. Obwohl der aktuelle Markt sehr hart mit Wachstumsunternehmen ins Gericht geht, die immer noch Verluste schreiben, ist Planet Labs angesichts seines langfristigen Potenzials und seiner grundsoliden Bilanz eine kleine Anfangsposition zum aktuellen Kurs wert.

Aerojet Rocketdyne

Aerojet Rocketdyne ist ein wichtiger Anbieter von Antriebssystemen in den Vereinigten Staaten und Stammlerern sicher kein Unbekannter. Nach der gescheiterten Übernahme durch Lockheed Martin Ende 2020 und einem anhaltenden Streit im Vorstand sind wir der Meinung, dass die Aktie nicht die Bewertung erhält, die sie verdient.

Das Unternehmen weist einen hohen freien Cashflow aus, hat eine gesunde Bilanz und ein großes Wachstumspotenzial. Unserer Meinung nach sollte die Aktie mindestens 30% höher notieren, denn mit einer Marktkapitalisierung von 3,3 Mrd. Dollar und mehr als 5.000 Kunden ist das Unternehmen das 19. größte börsennotierte US-Rüstungsunternehmen: Im Jahr 2021 erwirtschaftete Aerojet ein Viertel seines Umsatzes mit der NASA, 22% mit der US Army Missile Defense Agency ("MDA"), 20% mit der US Army, gefolgt von Air Force, Navy und anderen staatlichen und nichtstaatlichen Kunden (4%).

Der Gewinn pro Aktie wird in diesem Jahr voraussichtlich um 18,7% steigen und damit den Branchendurchschnitt i.H.v. 6,2% übertreffen. Auch unter dem Gesichtspunkt des Umsatzwachstums sieht Aerojet Rocketdyne attraktiv aus: Der Umsatz des Unternehmens wird in diesem Jahr vor-



aussichtlich um 4,7% steigen, während der Branchendurchschnitt wohl eher bei 0% liegt. Und mit einem KGV von 20 ist der Titel auch keinesfalls überteuert.

Diese Zahlen sind nur eine Handvoll der Kennzahlen, auf die Value-Investoren in der Regel achten, aber sie verdeutlichen, dass Aerojet Rocketdyne Holdings im Moment wahrscheinlich unterbewertet ist. In Anbetracht dieser Tatsache sowie der starken Gewinnaussichten ist der Titel u.E. jetzt einen ersten Kauf wert.

AST SpaceMobile

Neu und spannend: AST SpaceMobile dürfte auch nicht jeder kennen. Das Unternehmen ist dabei, Phased-Array-Antennen in den Orbit zu schießen, mit denen unser normales Mobiltelefon Anrufe, SMS und Daten über Satelliten weltweit tätigen und empfangen kann. Und das alles ohne Zusatzgeräte oder Anwendungen!

Darüber hinaus müssen wir auch unseren Handyvertrag nicht wechseln, denn viele der führenden Anbieter haben sich mit ASTS zusammengeschlossen, darunter AT&T, Vodafone, Telefonica, Liberty Latin America und andere. Es wird im Grunde eine Zusatzoption für die Kunden dieser Anbieter sein. Was uns an der Strategie am besten gefällt, ist die Tatsache, dass sie die traditionellen Mobilfunkanbieter nicht konkurrieren, sondern ergänzen. Anstatt zu versuchen, ein eigenständiges Mobilfunknetz anzubieten, wird AST SpaceMobile als Upgrade für Kunden bestehender Netze angeboten.

ASTS war bereits für den Start seines Testsatelliten in diesem Sommer mit SpaceX verabredet.



Jetzt haben sie eine Vereinbarung über mehrere Starts bis zum 31.12.2024 abgeschlossen. Das bedeutet, dass SpaceX den ersten Satelliten des Netzwerks sowie eine unbestimmte Anzahl weiterer BlueBirds starten wird. Dies ist wichtig, weil Russland ein wichtiger Startanbieter ist, und da ihre Dienste nun gemieden werden, wird die Nachfrage nach zuverlässigen Anbietern das Angebot in Zukunft noch übersteigen. Sicher, die Aktie weist ein sehr asymmetrisches Risiko-Ertrags-Verhältnis auf. Wenn sie scheitert, fällt der Kurs auf 0 Dollar, andererseits sind im Erfolgsfall Renditen vom 20- bis 100-fachen bis zum Ende dieses Jahrzehnts nicht ausgeschlossen.

Virgin Galactic

Kommen wir zu den „alten Bekannten“. Virgin Galactic sammelt weiterhin Geld durch den Vorverkauf von Tickets ein. Kürzlich hat das Unternehmen einen neuen Kartenvorverkauf eröffnet, um 1.000 Buchungen zu erreichen. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Erhöhung der Preise für Einzelkarten: der Preis wurde auf 450.000 Dollar pro Stück angehoben. Diese Preiserhöhung zeigt, dass Virgin wohl keine Probleme mit der mangelnden Nachfrage hat und eine starke Preis-



macht ausübt. Es ist also zweifellos eine gute Nachricht, dass das Unternehmen Reservierungen für so viele Flüge hat, aber wie lange wird das Unternehmen brauchen, um diese Buchungen auch zu erfüllen?

Wir schätzen, dass es (in einem neutralen Szenario) mindestens drei Jahre dauern könnte, also nicht vor 2025. Die Flotte wird jedoch weiterhin aus den VVS Unity und VVS Imagine Schiffen bestehen, bis die Delta-Klasse entwickelt und produziert ist. Die Delta-Klasse ist eine Art von Raumschiff, das einmal pro Woche fliegen kann und dessen Produktion so einfach sein sollte, dass das Unternehmen jedes Jahr 5/6 davon herstellen kann. Aus diesem Grund glauben wir weiterhin, dass dieses Modell für die Rentabilität von Virgin unerlässlich sein wird und dass wesentliche Verzögerungen bei diesem Raumschiff die Bewertung stark beeinflussen. Fazit: erst einmal nur weiter beobachten und die Entwicklung abwarten.

Iridium Communications

Eine der interessantesten Anlagemöglichkeiten auf dem Markt ist und bleibt zweifelsohne Iridium Communications. Dies gilt insbesondere, wenn man die extreme Stabilität und das beständige Wachstum betrachtet, das das Unternehmen in den letzten Jahren sowohl auf der Gewinnseite verzeichnen konnte:

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022, belief sich der Umsatz auf 168,2 Mio. Dollar, was einem Anstieg von 14,8% gegenüber den 146,5 Mio. Dollar, die ein Jahr zuvor erzielt wurden, entspricht. Die Zahl der fakturierbaren Abonnenten des Unternehmens lag in diesem Quartal bei 1,78 Millionen. Dies entspricht einem Anstieg von 17,3% im Vergleich zu den 1,52 Millionen vom ersten Quartal 2021. Besonders interessant war der Anstieg der Einnahmen im Zusammenhang mit Teilnehmergeräten:

In diesem Quartal insgesamt 33,7 Mio. Dollar. Das sind 40,4% mehr als die 24 Mio. Dollar, die für das erste Quartal 2021 gemeldet wurden. Obwohl sie keinen großen Teil des Unternehmens

ausmachen, dienen sie als Frühindikator, da Einzelpersonen und Organisationen, die die Geräte des Unternehmens erwerben, mit großer Wahrscheinlichkeit letztendlich auch die Dienste nutzen, die den Großteil des Umsatzes des Unternehmens ausmachen.

Was das gesamte Geschäftsjahr 2022 betrifft, so hat die Unternehmensleitung eine wirklich gute Prognose abgegeben. Derzeit wird erwartet, dass der Gesamtumsatz im Dienstleistungsbereich um 5% bis 7% im Vergleich zum Jahr 2021 steigen wird. In der Mitte würde dies einen Umsatz von 521,5 Mio. Dollar im Zusammenhang mit den Dienstleistungen des Unternehmens bedeuten. Im Vergleich dazu wurden für das Jahr 2021 492 Mio. Dollar gemeldet.

Auch die Rentabilität wird sich voraussichtlich verbessern, wobei das EBITDA zwischen 400 und 410 Mio. Dollar liegen wird, gegenüber 378,2 Mio. Dollar aus 2021. Darüber hinaus kündigte das Unternehmen im März dieses Jahres an, sein Aktienrückkaufprogramm um weitere 300 Mio. Dollar



zu erweitern, wodurch sich sein Rückkaufplan auf insgesamt 600 Mio. Dollar erhöht. Ziel des Unternehmens ist es, diesen Plan bis Ende 2023 auszuschöpfen, was bei den derzeitigen Kursen eine Verringerung der Anzahl der ausstehenden Aktien um etwa 13,7% bedeuten würde.

Fazit: Auf der Grundlage dieser Daten erscheint Iridium Communications als ein stabiles Unternehmen, das sich auch dann gut halten sollte, wenn die Wirtschaft eine Zeit lang langsamer fährt. Die relative Stärke des Kurses unterstreicht dies. Wir raten unverändert zum Kauf. //

WIR IM NETZ: PODCAST & YOUTUBE-KANAL - FÜR IHRE AKTUELLE INFORMATION



Im Podcast "Papa, erklär mal Börse" diskutieren Carsten Müller und seine Tochter Charlene Parus, was die Märkte so umtreibt. Aber es geht auch immer wieder um das Rüstzeug für erfolgreiche Kapitalanlage. Begriffe, die man kennen sollte, Abkürzungen, Anlagestrategien.

Abrufen können Sie den Podcast auf den bekannten Plattformen wie Spotify, Deezer, Apple und Google Podcast und natürlich auch auf unserer Internetseite www.boerse-global.de



Auf unserem Youtube-Kanal gibt Börse Global / Future Money in Kooperation mit Redakteur und Börsen-Profi Jens Bernecker regelmäßige Einschätzungen zur aktuellen Marktlage. Wir zeigen Tendenzen und Zusammenhänge und sprechen über Chancen und Risiken einzelner Branchen und Aktien.

Dabei in gewohnter Weise mit ruhiger Hand, dabei auch quergedacht, auf jeden Fall unabhängig und pointiert.

Future Money ETF-Strategie

Aufgelegt: 19.09.2020

Kapital: 120.000 EUR (Aufstockung um 20.000 EUR 05.04.2021)

20.05.22

ETF	Börse	ISIN	Währung	Stückzahl	Kauf	Kaufkurs	Akt. Kurs	G/V EUR	G/V %
Defiance Next Gen Connectivity ETF	USA	US26922A2895	USD	300	21.09.20	31,57	33,20	1358,92	16,89%
ETFMG Prime Cyber Security ETF	USA	US26924G2012	USD	220	19.10.20	49,72	46,30	333,50	3,59%
ETFMG Prime Mobile Payments ETF	USA	US26924G4091	USD	100	19.10.20	57,14	43,76	-718,15	-14,81%
First Trust Clean Edge Smart Grid Infrastructure Fund	USA	US33737A1088	USD	100	05.10.20	76,32	82,30	1298,65	20,06%
First Trust Cloud Computing ETF	USA	US33734X1928	USD	100	26.10.20	88,19	67,02	-1138,41	-15,25%
Global X Internet of Things ETF	USA	US37954Y7803	USD	300	07.12.20	32,63	28,09	-219,97	-2,69%
Global X Robotics & Artificial Intelligence ETF	USA	US37954Y7159	USD	300	30.11.20	32,99	22,74	-1874,51	-22,54%
iShares Global Infrastructure ETF	USA	US4642883726	USD	200	05.04.21	45,89	49,75	1611,64	20,70%
Lyxor MSCI Future Mobility ESG Filtered UCITS	D	LU2023679090	EUR	500	05.10.20	10,88	18,27	4521,42	97,99%
Lyxor MSCI New Energy ESG Filtered ETF	D	FR0010524777	EUR	100	04.05.22	38,54	38,04	-50,50	-1,31%
Procure Space ETF	USA	US74280R2058	USD	300	25.01.21	29,10	21,62	-1273,30	-17,21%
Roundhill Ball Metaverse ETF	USA	US53656F4173	USD	300	04.05.22	10,19	8,94	-351,24	-12,18%
SPDR S&P Kensho Smart Mobility ETF	USA	US78468R6898	USD	190	05.10.20	43,19	38,09	-1070,32	-13,54%
VanEck Vectors Video Gaming and eSports UCITS ETF	USA	US92189F1140	USD	150	21.09.20	62,70	50,85	-808,10	-10,09%

Depot (EUR)	96689,25
Liquidität (EUR)	25421,67
Gesamt (EUR)	122110,91
G/V	1,76%

Dispositionen "Future Money" 20/22

Unternehmen	ISIN	Seite	Aktion
BlackSky	US09263B1089	4	Kauf
Planet Labs	US72703X1063	5	Kauf
Aerojet Rocketdyne	US0078001056	7	Kauf
AST SpaceMobile	US00217D1000	7	Kauf
Virgin Galactic	US92766K1060	8	Watchlist
Iridium Communications	US46269C1027	8	Kauf

Legende: KS - Kaufsignal; SB Stop-Buy, KL - Kauflimit

Impressum / Disclaimer

Future Money erscheint wöchentlich
Bezugspreis regulär monatlich: 39,90 EUR
(inkl. gesetzl. MwSt.)

Rechnungstellung erfolgt im Voraus. Kündigungsfrist jeweils 7 Tage zum Ende des Bezugszeitraumes. Der Inhalt ist ohne Gewähr. Nachdruck nicht erlaubt. Kein Teil darf (auch nicht auszugsweise) ohne unsere ausdrückliche vorherige Zustimmung reproduziert werden. Jede im Bereich eines gewerblichen Unternehmens hergestellte oder genutzte Kopie verpflichtet zur Gebührenzahlung an den Verleger. Alle Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Alle Hinweise dienen der aktuellen Information ohne letzte Verbindlichkeit, begründen also kein Haftungsobligo. Erfüllungsort und Gerichtsstand: Berlin. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

Risikohinweis: Alle Börsen- und Anlagegeschäfte sind grundsätzlich mit Risiken verbunden. Verluste können nicht ausgeschlossen werden. Der Leser sollte die von den Banken herausgegebenen Informationsschriften „Basisinformationen für Wertpapier-Vermögensanlagen“, „Basisinformationen über Finanzderivate“ und „Basisinformationen über Termingeschäfte“ sorgfältig gelesen und verstanden haben.

Bildnachweise:

Titelbild - Andrey Armyagov / stock.adobe.com

Weltall - Andrey Armyagov / stock.adobe.com